

Rezensionen

Sägesser Wyss, Judith; Eckhart, Michael: GRAFOS – Screening und Differentialdiagnostik der Grafomotorik im schulischen Kontext. Hogrefe, Bern, 2016, CHF 220,00 / € 179,00 (CH / D)

GRAFOS beinhaltet drei Teile, die einer Entwicklungseinschätzung dienen: ein grafomotorisches Screening (in einer Gruppe von bis zu 15 Kindern), ein Beobachtungsbogen sowie (bei Bedarf) Möglichkeiten zu einer individuellen Differentialdiagnostik. Die Durchführung und Auswertung des Screenings sowie der Differentialdiagnostik sind standardisiert und die Auswertung erfolgt anhand klar definierter Kriterien. Jeder Teil hat hierbei einen unterschiedlichen Schwerpunkt. Das Screening dient zur Einschätzung des Schriftproduktes von Kindern im Alter von 4;8 bis 8;5 Jahren. Der Fokus liegt hier auf der Formwiedergabe sowie Strichführung und es dauert ca. 5–10 Minuten. Der Beobachtungsbogen dient einer strukturierten qualitativen Beurteilung des Schreiblernprozesses sowie der daran beteiligten Faktoren (z. B. Haltung, Bewegungsfähigkeit, Motivation und Ausdauer). Eine Differentialdiagnostik setzt ein, wenn ein Kind aufgrund der Screening-Ergebnisse die seinem Alter entsprechende Entwicklungsstufe noch nicht erreicht hat. Mittels einer individuellen Differentialdiagnostik, die eine präzise Erfassung der aktuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten ermöglicht, soll es prozessbegleitend möglich sein, spezifische Fördermaßnahmen für den Schulalltag und / oder eine gesonderte Fördermaßnahme (z. B. Psychomotorik) abzuleiten (Dauer ca. 60–90 Minuten). Dazu werden Faktoren überprüft und

systematisch analysiert, die für die Entwicklung grafomotorischer Fähigkeiten bedeutend sind (Grobmotorik, Bewegungsqualität, Feinmotorik, Kopfbewegungen, Augenbewegungen, visuelle Wahrnehmung, visuelles Gedächtnis sowie taktil-kinästhetische Wahrnehmung). Es gilt herauszufinden, auf welcher Entwicklungsstufe ein Kind in den unterschiedlichen Bereichen der Grafomotorik steht und wo ggf. die Förderung ansetzen kann.

GRAFOS ist dafür konzipiert, Lehrpersonen in der entwicklungs- und prozessorientierten Erfassung der Grafomotorik im o. g. Alter zu unterstützen und das Ableiten von Fördermaßnahmen zu ermöglichen. Den Kindern wird die vorgegebene Geschichte »Vom Fest der Tiere« erzählt, die sowohl im Screening als auch in der Differentialdiagnostik den Rahmen darstellt. Für das Screening erhält jedes Kind ein Arbeitsblatt und zeichnet dort im Verlauf der Geschichte spezifische Zeichen (z. B. Kreis, Bogen, Kreuz, Viereck, Dreieck). In der Differentialdiagnostik werden 14 Aufgaben zur Grafomotorik durchgeführt, wobei ein Großteil mittels Arbeitsblättern absolviert wird. Kriterien zur Beobachtung sind u. a. Körperhaltung, Kopfhaltung, Stifthaltung und Formenwiedergabe.

Das Material zur Diagnostik grafomotorischer Kompetenzen ist sehr ansprechend und kindgerecht gestaltet. Es ermöglicht einen guten Einblick zur



Einschätzung grafomotorischer Fähigkeiten.

Christina Reichenbach

DOI 10.2378 / mot2018.art32d